



**WINLine 10.0 (Build 10000.x)  
(Windows 10, Server 2012, Server 2016)  
CRW-Neuinstallation  
für die  
KALENDERJAHRE 2021-2022  
WINLine-Einsatz  
im CRW und ÜFA Unterricht**

Aktuelle Infos unter: [crw.hak-international.at](http://crw.hak-international.at)

10. Mai 2021

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES ZUR INSTALLATION DES PROGRAMMS</b>	<b>2</b>
1.1	BETRIEBSSYSTEME UND SQL SERVER	2
1.2	BENUTZER UND PASSWÖRTER	3
1.3	DOWNLOAD DES SETUP PROGRAMMS	3
1.3.1	<i>Download von der Mesonic Homepage</i>	3
1.3.2	<i>Download von crw-hak-international.at</i>	4
1.4	INSTALLATION DER WINLINE	5
<b>2</b>	<b>DATENSTÄNDE WINLINE 10.0 DER LEHRMODELLE 2021-2022</b>	<b>10</b>
2.1	MANDANTEN UND DATENBANKEN	11
<b>3</b>	<b>SICHERUNG UND RÜCKSICHERUNG DER FIBU MBAC-DATEIEN</b>	<b>11</b>
3.1	VERWENDUNG VON MBAC-DATEIEN FÜR DIE DATENRÜCKSICHERUNG	11
3.2	SICHERUNG VON DATENBESTÄNDEN	12
3.3	RÜCKSICHERUNG VON DATENSTÄNDEN	12
<b>4</b>	<b>ZUSÄTZLICHE HINWEISE</b>	<b>15</b>
4.1	BACKGROUND BEI LOKALER INSTALLATION (PROGRAMM, DATENSTÄNDE UND SQL-SERVER)	15
4.2	BEREITS ANGELEGTE BENUTZER	15
4.3	USER GESPERRT	15
4.4	ÄNDERUNGEN VON BENUTZERRECHTEN	16
<b>5</b>	<b>INTERNETADRESSE</b>	<b>16</b>



# 1 Allgemeines zur Installation des Programms

## 1.1 Betriebssysteme und SQL Server

### SQL Server (Express Edition) 2012 mit LocalDB:

Es wird automatisch der SQL Server 2012 mit einer Instanz MESONIC in Form der „LocalDB“ installiert. Die SQL Server Installation läuft ohne jeden Benutzereingriff ab. Der wesentliche Unterschied zur bisherigen Form der SQL Server Installation besteht darin, dass nun alle Datenbanken direkt im Winline Verzeichnis liegen und der SQL Server Zugriff erst mit dem Start von Winline aktiviert wird.

Durch die Verwendung des SQL-Servers in Form der LocalDB ist es möglich für die Datensicherung die Datenbanken direkt zu kopieren. Das bedeutet, dass die Rücksicherung der Datenstände nicht mehr über den Winline Admin erfolgen muss. Wenn Datenbanken kopiert werden, darf das Winline Programm aber nicht gestartet sein.

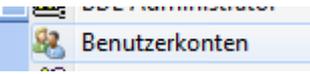
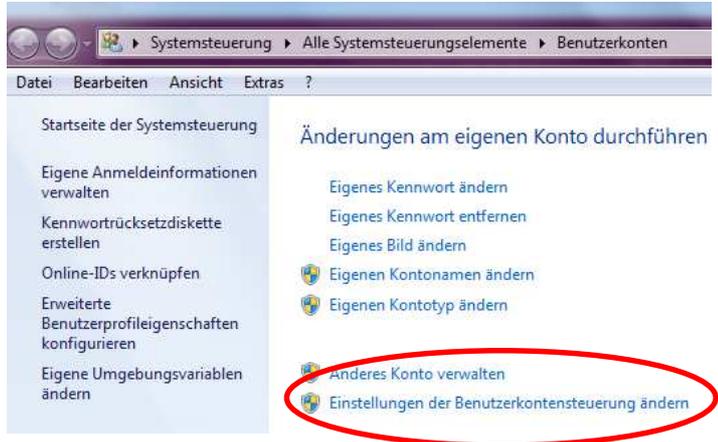
Im Zuge der Installation wird am Desktop automatisch der Ordner „Winline Programm und Datenstände“ erstellt.

Dieser Ordner enthält Batchdateien mit denen die einzelnen Ausgangsdatenstände aus den Sicherungsordnern in das Programmverzeichnis der Winline kopiert werden. Dadurch ist es nicht mehr notwendig Ausgangsdatenstände über den Winline Admin rückzusichern.

Die Symbole zum Start der Programmdateien befinden sich auch in diesem Ordner.

### Installationsrechte

Für die Installation sind unbedingt lokale Administratorrechte am PC notwendig und die Benutzerkontensteuerung unter Windows muss ausgeschaltet bzw. auf die niedrigste Stufe eingestellt sein.

<p>Vorgangsweise:</p> <p>Start - Systemsteuerung – Benutzerkonten</p> 	<p>Einstellungen ändern</p> 
--	--



Die Sicherheitsstufe für die Dauer der Installation auf niedrig einstellen.

Nie benachrichtigen

## 1.2 Benutzer und Passwörter

Für das Arbeiten mit dem SQL Server werden folgende Benutzer bzw. Passwörter verwendet:

SQL Server Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	sa	Grado!2008
Mesonic Benutzer	meso	Grado!2008

## 1.3 Download des Setup Programms

### 1.3.1 Download von der Mesonic Homepage

Downloadseite für die Handelsakademien (HAK) und humanberuflichen Schulen (HUM)

## Downloadseite

für die Handelsakademien (HAK) und humanberuflichen Schulen (HUM)

### Bereiche WinLine FIBU, FAKT, KORE, ANBU

- WinLine 10.0 für den CRW Einsatz unter Verwendung der LOCALDB
- WinLine 10.0 für den BWZ Einsatz unter Verwendung des SQL-Servers

### Bereich WinLine LOHN

- WinLine LOHN 10.5 für den CRW Einsatz unter Verwendung der LOCALDB
- WinLine LOHN 10.5 für den BWZ Einsatz unter Verwendung des SQL-Servers



### 1.3.2 Download von crw-hak-international.at



## Index of /download

[Name](#)

- [Parent Directory](#)
- [BMBWF-Winline-Lizenzen/](#)
- [FIBU-FAKT-Programme/](#)
- [LOHN-Programme/](#)
- [Link zur Mesonic Homepage und zum Download Server.txt](#)
- [Mesonic Tools /](#)
- [VMware mit WINLine+WINLohn fuer das BWZ - Installationsdateien/](#)

## Index of /download/FIBU-

[Name](#)

- [Parent Directory](#)
- [Automatische Kopier Routinen fuer Benutzer/](#)
- [HAK Fallbeispiel Gruber Wi.Jahr 2022/](#)
- [HLW Fallbeispiel Grauer Baer Wi.Jahr 2021/](#)
- [Mandant UEBE mit Wirtschaftsjahr Wi.Jahr 2022/](#)
- [Mandanten mit älteren Wirtschaftsjahren/](#)
- [Systemdatenbank mit den Mandanten 2017-2022/](#)
- [Winline-Programm SJ 2021-22/](#)



Parent Directory

01. Installationsbeschreibung.zip

02. CRW-Neu-Installation-WinLine 10.0(10000.28)-LocalDB/

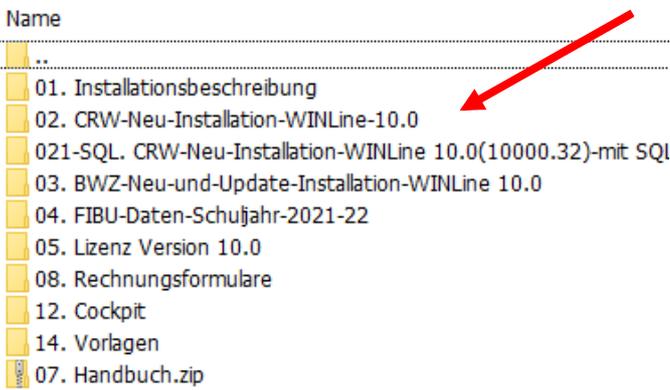
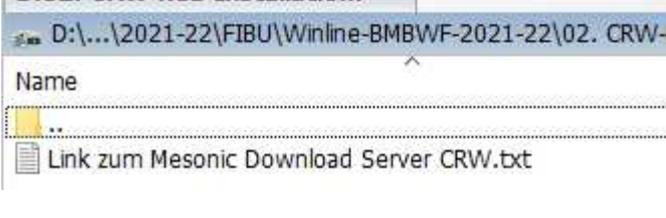
021.-SQL. CRW-Neu-Installation-WinLine 10.0(10000.32)-mit-SQL-Server/

03. BWZ Update- + Neuinstallation WinLine 10.0(10000.6)/

04. Daten/



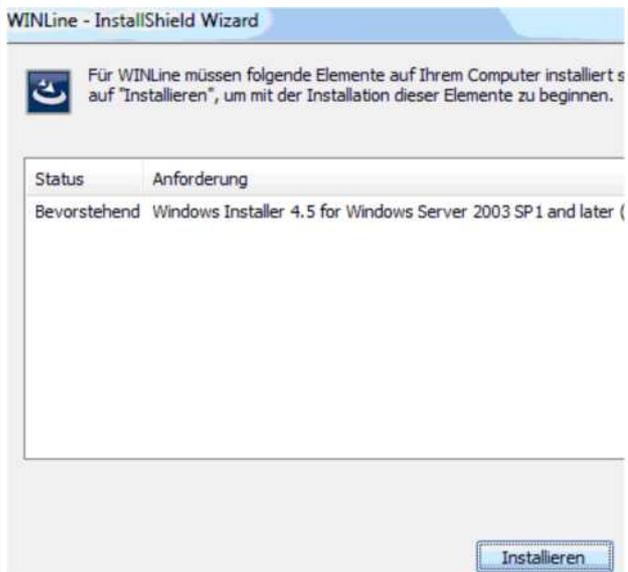
### 1.4 Installation der WINLINE

 <p>Name</p> <ul style="list-style-type: none"><li>..</li><li>01. Installationsbeschreibung</li><li>02. CRW-Neu-Installation-WINLine-10.0</li><li>021-SQL. CRW-Neu-Installation-WINLine 10.0(10000.32)-mit SQL</li><li>03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-WINLine 10.0</li><li>04. FIBU-Daten-Schujahr-2021-22</li><li>05. Lizenz Version 10.0</li><li>08. Rechnungsformulare</li><li>12. Cockpit</li><li>14. Vorlagen</li><li>07. Handbuch.zip</li></ul>	<p>Das Setup Programm ist herunterzuladen und danach als <b>Administrator</b> auszuführen. Eine bereits installierte Winline 10.0 ist zu löschen. Der Ordner „Winline Programm und Datenstände“ am Desktop ist ebenfalls zu löschen.</p> 
	<p>Im Zuge der Neuinstallation wird der SQL Server 2012 mit einer Instanz Mesonic in Form einer „Local DB“ installiert. Alte WINLine Installationen werden dabei überschrieben.</p>

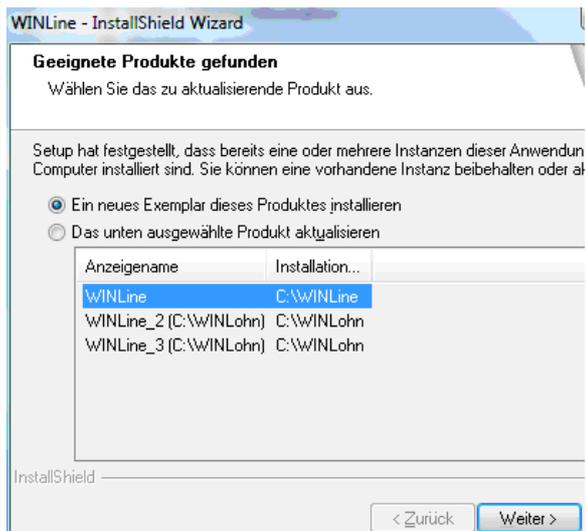


## WINLine® BMBWF

### Startbildschirm



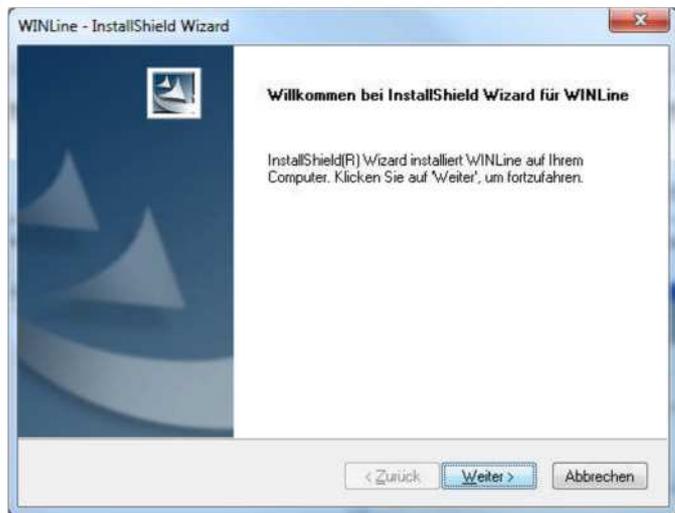
Im Zuge der Neuinstallation wird abgeprüft, ob alle für eine Installation des SQL Servers 2012 notwendigen Dateien am PC schon vorhanden sind. Falls notwendig werden diese vor der Installation des SQL Servers 2012 installiert. Die Installation des SQL Servers 2012 ist sehr zeitaufwendig und kann auf älteren PCs bis zu 15 Minuten dauern.



Eine Neuinstallation der Winline ist durchzuführen.



Willkommensbildschirm – mit weiter fortsetzen.



Bestätigung der Lizenzvereinbarung – mit Ja – fortsetzen



Funktionalität des Internet Explorers - mit Weiter - Setup fortsetzen



Auswahl der Zielpfades der Installation des WINLINE. Hinweis: Der WINLINE kann in jedem Verzeichnis am PC installiert werden. Es sollte nach C:\WINLINE installiert werden.

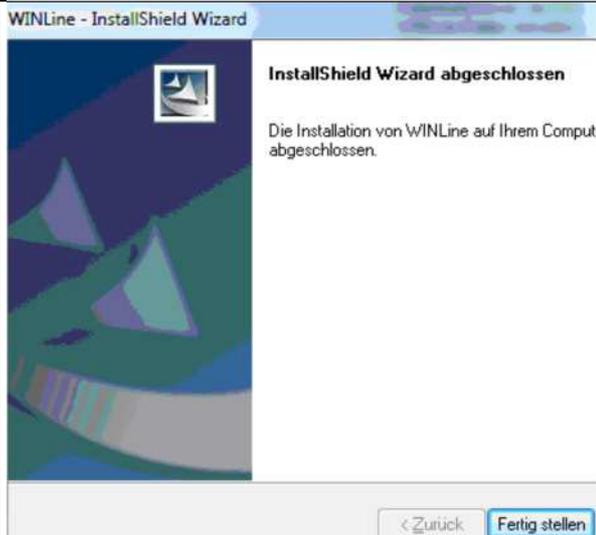
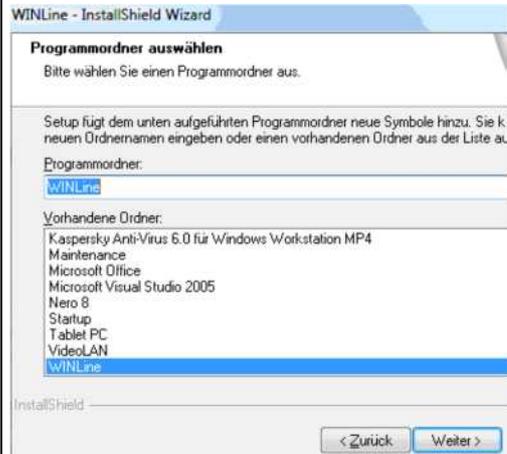




Sollte noch kein SQL Server installiert sein, wird die SQL EE 2012 installiert.



Bestätigung des Programmordners WINLine



Damit ist der erste Teil der Installation des SQL Servers 2012 abgeschlossen. Es folgt nun der zweite Teil, die Installation der Winline. Diese läuft völlig automatisiert ab.

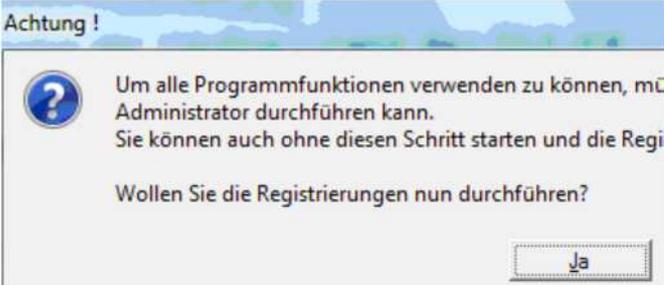
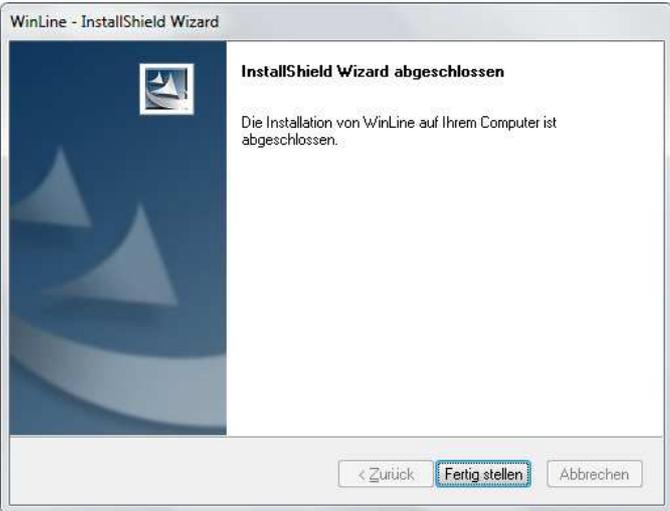
Sollte die Installation nicht unter Windows 7 erfolgen kann die Meldung erscheinen, dass der PC neu gestartet werden muss. Der Neustart muss in diesem Fall unbedingt erfolgen, damit der SQL Server 2012 gestartet werden kann.



Nach dem Neustart des PC kann es zu dieser Fehlermeldung kommen. Diese Meldung bedeutet, dass der SQL Server noch nicht automatisch gestartet wurde. Das kommt bei langsamen, älteren PCs vor. In diesem Fall ist die Datei cwsetup.exe im Programmverzeichnis der WINLINE mittels Doppelklick zu starten.



# WINLine® BMBWF

<p>Durchführung des zweiten Teils der Installation</p> 	<p>Nach erfolgter Installation wird der Winline Admin gestartet. Das Programm ist zu registrieren.</p> 
	<p>Damit ist die Installation des SQL Servers und der WINLine abgeschlossen.</p>
	<p>Im Programmordner WINLine ist das Startprogramm.</p>



	<p>Startbildschirm der WINLine</p> <p>Benutzer: a Passwort: b</p>
--	---

## 2 Datenstände Winline 10.0 der Lehrmodelle 2021-2022.

Im Verzeichnis **C:\WINLINE \Daten** befinden sich die Datenstände der einzelnen Lehrmodelle. Diese werden mit Hilfe von Batchdateien automatisch in das Programmverzeichnis (C:\WINLINE) kopiert.

**Das Buchungsjahr der Lehrmodelle ist das Kalenderjahr 2022.**

<p>Übersicht über die Mandanten</p>	<p>Datenstände</p>
	<p>Beispielhaft gezeigt am Datenstand des Mandanten GRUBER vom 10.12.</p>
	<p>Im Zuge der Installation wird am Desktop automatisch der Ordner „Winline Programm und Datenstände“ erstellt. Dieser Ordner enthält Batchdateien mit denen die einzelnen Ausgangsdatenstände aus den Sicherungsordnern in das Programmverzeichnis der Winline kopiert werden. Dadurch ist es nicht mehr notwendig Ausgangsdatenstände</p>



<p>Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-27-12 Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-31-12[1] Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-31-12[2] Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-31-12[3] Rückkopieren-Datenstand-Gruber-10-12 Rückkopieren-Datenstand-Gruber-30-11 Rückkopieren-Datenstand-Gruber-31-12 Rückkopieren-Datenstand-Gruber-31-12[2] Rückkopieren-Datenstand-Hofer-13-12 Rückkopieren-Datenstand-Hofer-30-11 Rückkopieren-Datenstand-Hofer-31-12</p> <p>WINLine Start WinLine Admin</p>	<p><b>über den Winline Admin rückzusichern.</b></p> <p><b>Die Symbole zum Start der Programmdateien befinden sich auch in diesem Ordner.</b></p>
---	--

## 2.1 Mandanten und Datenbanken

Mandant	Audit	Art	Server	Datenbank	Bezeichnung
GRUB	0 n...	SQL	(localdb)	gruber	Heinz Gruber e.U.
BAER	0 n...	SQL	(localdb)	GRAUERBAER	Grauer Bär
HOFE	0 n...	SQL	(localdb)	HOFER	Hofer
REIS	0 n...	SQL	(localdb)	REISNER	Reisner
UNGE	0 n...	SQL	(localdb)	UNGER	Unger
UEBE	0 n...	SQL	(localdb)	UEBE	Übungsmandant
300M	0 n...	SQL	(localdb)	cwldatenfibu	Fun & Workout

## 3 Sicherung und Rücksicherung der FIBU MBAC-Dateien

### 3.1 Verwendung von MBAC-Dateien für die Datenrücksicherung.

Wenn die Datenrücksicherung wie bisher über den Winline Admin gemacht werden soll, dann befinden sich die dafür notwendigen MBAC-Dateien im Programmverzeichnis der Winline (üblicherweise



in C:\Winline).

### 3.2 Sicherung von Datenbeständen

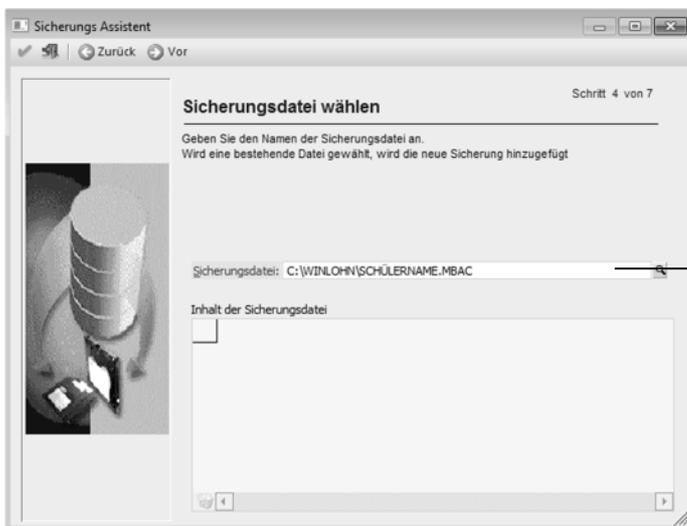
Das regelmäßige Sichern von Datenbeständen ist ein wesentlicher Bestandteil einer ordnungsgemäßen Arbeit mit dem Computer und in der Praxis von großer Bedeutung.

Die Datensicherung erfolgt ebenso wie die Rücksicherung im Verwaltungsprogramm ADMIN.

Start – Programme – WINLine – Administration - WINLine Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.

Mit der Menüfolge „Datei – Sichern“ wird der Sicherungs-Assistent geöffnet. Im ersten Fenster (Schritt 1) ist die Art der Sicherung festzulegen, die Vorauswahl Mandant kann übernommen werden. Mit dem Symbol wird das nächste Fenster (Schritt 2 - Mandant wählen) geöffnet – auch hier kann die Vorauswahl übernommen werden, da in diesem Lehrmodell nur mit dem Mandanten Berger gearbeitet wird. Nach Klick auf das Symbol erscheint das Fenster, in dem der Name für die Sicherungsdatei zu wählen ist (Schritt 3).



**Schritt 3**  
Als **Dateiname** kann der **Name der ÜFA** und das **Datum der Sicherung** angegeben werden. Es ist auch möglich, einen anderen Pfad zu wählen.

Nach dieser Festlegung sind noch drei weitere Schritte durch Klick auf das Symbol zu durchlaufen. Im letzten Fenster (Sicherung durchführen) wird durch Klick auf das Symbol OK der Sicherungsvorgang ausgelöst.

### 3.3 Rücksicherung von Datenständen

Die Rücksicherung von Datenständen erfolgt mit dem Verwaltungsprogramm WINLine Admin, das wie folgt gestartet wird:

Start – Programme – WINLine – Administration - WINLine Admin



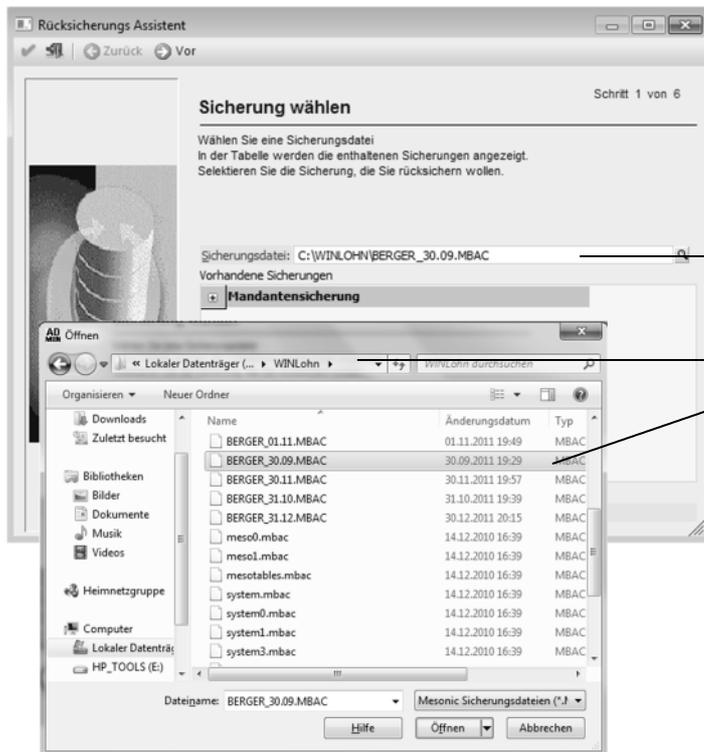
# WINLine® BMBWF

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.



Das Datum entsteht durch die unformatierte Kurzeingabe 300911.

Mit der Menüfolge „Datei – Rücksichern“ wird der Rücksicherungs-Assistent geöffnet. Die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Schritte bewirkt die Rücksicherung des ausgewählten Datenstandes.



**Schritt - Sicherung wählen**  
Öffnen des Matchcodes zur Wahl des gewünschten Datenstandes

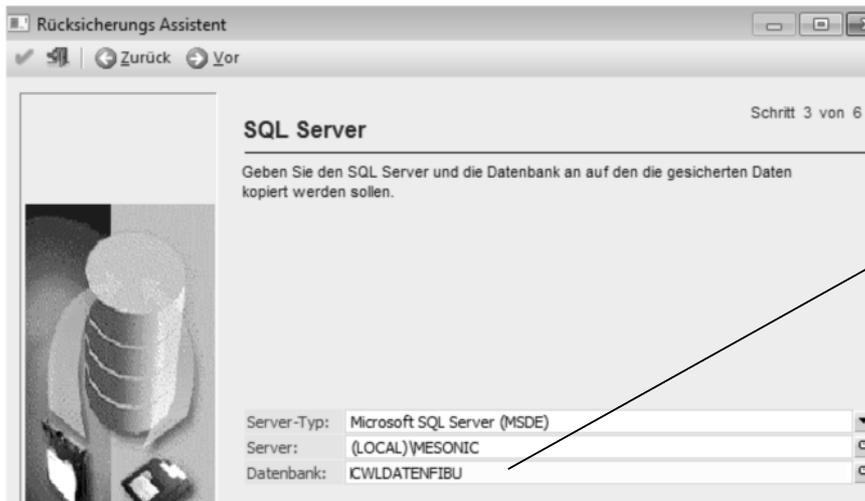
Öffnen des gewünschten Datenstandes im Verzeichnis C:\WINLINE

Durch Anwahl des Symbols  gelangen Sie zum nächsten Schritt der Rücksicherung.

## Schritt – SQL Server



## WINLine® BMBWF



SQL Server  
Achten Sie bitte darauf, dass im Feld Server **(LOCALDB)** angeführt ist. Im Feld Datenbank muss der Eintrag der richtigen Datenbank (z.B.: **CWLDATENFIBU**) angeführt sein. Diese Voreinstellungen sind in den ausgelieferten Sicherungen definiert.

### Schritt – Mandantenliste aktualisieren

Diese Option kann standardmäßig übernommen werden und mit dem  Button zum nächsten Schritt gewechselt werden.

### Schritt – Rücksicherung durchführen

Bestätigung  im letzten Fenster



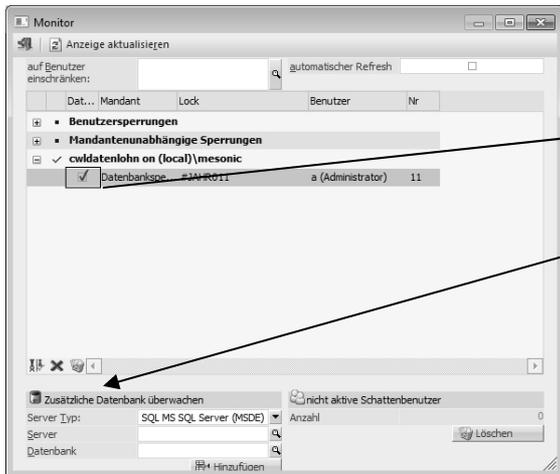
### Beachten Sie:

Mit einer Sicherungsabfrage werden Sie zum Schluss darauf aufmerksam gemacht, dass mit der Rücksicherung der aktuelle Mandant überschrieben wird. Dieses Dialogfenster ist mit „Ja“ zu bestätigen, damit die Rücksicherung starten kann.

Sobald der Datenstand erfolgreich rückgesichert wurde, erhält man die Information dass der Mandant erfolgreich rückgesichert wurde.

### Aufhebung der Datenbanksperrung

Da, während der Rücksicherung die Bearbeitung des jeweiligen Mandanten gesperrt (Datenbanksperrung) wird, muss im nächsten Schritt kontrolliert werden, ob diese Sperrung, nach einer erfolgreichen Rücksicherung, auch wieder aufgehoben wurde. Über den Menüpunkt Monitor kann dieser Vorgang kontrolliert werden.



Ist eine Datenbanksperre vorhanden, muss diese durch setzen des Häkchens markiert werden und kann anschließend durch anwählen des Papierkorbes gelöscht werden.

Sind alle Datenbanksperren gelöscht, kann das Fenster durch Anwählen des Ende-Button geschlossen werden und die FIBU gestartet werden.

## 4 Zusätzliche Hinweise

### 4.1 Background bei lokaler Installation (Programm, Datenstände und SQL-Server)

SQL Server (Express Edition) 2012 mit LocalDB:

Alle Winline Programme, Daten und SQL-Datenbanken befinden sich im Programmverzeichnis der Winline (üblicherweise in C:\Winline).

### 4.2 Bereits angelegte Benutzer

Für das Arbeiten mit dem WINLINE im CRW-Unterricht wurden folgende Benutzer bzw. Passwörter angelegt:

WINLine FIBU-Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	admin	grado
Administrator	meso	Grado!2008
SchülerInnen, LehrerInnen	a	b

Die angelegten User haben alle das Recht zu sichern und rückzusichern.

**ACHTUNG!!!** Das Passwort für die Administratoren ist im eigenen Interesse geheim zu halten.

### 4.3 User gesperrt

Loggen Benutzer dreimal mit dem falschen Passwort ein, dann wird der entsprechende Benutzer vom System her gesperrt (wie auch z.B. in den diversen Windows-Betriebssystemen).

Die Sperre kann NUR von einem ADMINISTRATOR (admin oder meso) aufgehoben werden.

**Beachten Sie! Wurde das Administratorpasswort an SchülerInnen weitergegeben und auch der Administrator gesperrt dann muss mit dem User meso (Passwort – Grado!2008) eingeloggt werden**

Arbeitsschritte zur Aufhebung der User-Sperre:

<b>Starten des WINLine Admin</b> <b>PROGRAMMAUSWAHL:</b> WINLine Admin <b>Benutzer</b> <b>Benutzeranlage</b>
---



#### 4.4 Änderungen von Benutzerrechten

Arbeitsschritte zur Änderung der Berechtigungen des Benutzers „a“

**Starten des WINLine Admin**  
**PROGRAMMAUSWAHL: WINLine Admin**

**Benutzer**  
**Benutzeranlage**  
**Berechtigungen des Benutzers „a“ ändern**

Das sind die notwendigen Rechte des Benutzers „a“ damit im Winline Admin – Monitor die Datenbanksperren aufgehoben werden können.

#### 5 Internetadresse

Besuchen Sie unsere Supporthomepage: [crw.hak-international.at](http://crw.hak-international.at)  
Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem WINLINE 10.0 (Build 10000.x)!

Mit besten Grüßen

Klemen EDV & Consulting KG